

Abstract Workshop

„WhatsApp, Insta und Co. - Was taube und hörbehinderte Jugendliche im Internet machen und was Schule damit zu tun hat“

Basierend auf der Grundannahme, dass sexuelle Bildung die Basis für Präventionsarbeit bildet, erhalten die Teilnehmer*innen in diesem Workshop einen Einblick in die digitale Welt und wie junge taube und hörbehinderte Menschen diese nutzen. Unter anderem werden die Themen Sexting und Pornografie behandelt.

Dr.in Katharina Urbann
Humboldt-Universität zu Berlin
Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät
Institut für Rehabilitationswissenschaften
Abteilung Gebärdensprach- und Audiopädagogik

Postanschrift:
Unter den Linden 6
10099 Berlin

Hausanschrift:
Ziegelstraße 4
10117 Berlin